Continuum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Actio humana : das Abenteuer, Mensch zu sein**

Band (Jahr): **100 (1991)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

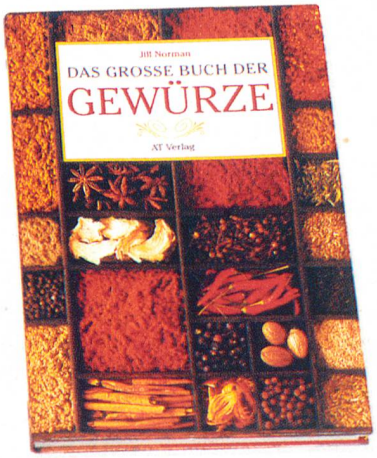
http://www.e-periodica.ch

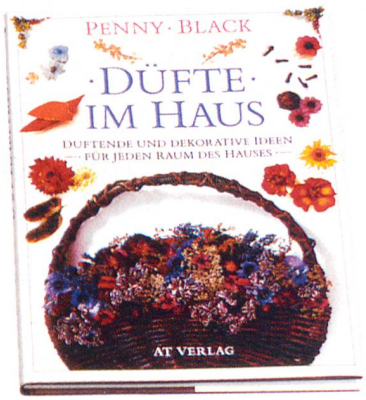
CONTINUUM

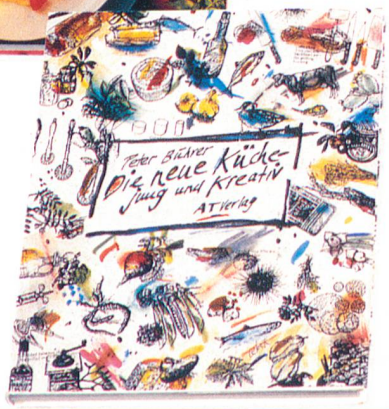
«DÜFTE IM HAUS»

Da haben wir also die Düfte im eigenen Haus. Denn das ist der Titel eines reich illustrierten und liebevoll albumhaft aufgemachten Sachbuches aus dem Verlag Aargauer Tagblatt, also dem Haus, das ACTIO HUMANA druckt. Ein Schatz von Ideen und Rezepten, um die Wohlgerüche der Natur in Stuben, Flur und Zimmer zu holen. Drei weitere Neuerscheinungen des gleichen Verlags seien ebenfalls als «weiterführende Lektüre» zu unserem Heftthema empfohlen. Auf die schwarzen Aspekte von Geruch und Geschmack sind wir in unserer Titelgeschichte nicht eingegangen. Hier sollen Hinweise auf den Roman «Das Parfum» von Patrick Süskind und den verfilmten Horror-Thriller «Silence of the Lambs» von Thomas Harris genügen – als Tips für jene, die stark genug sind, sich mit den dunklen Kräften in jedem Menschen konstruktiv auseinanderzusetzen. Die nur kurz zitierte Dissertation von Sylvie Martinet enthält ebenfalls interessante Überlegungen zu diesen Aspekten.
Zwei Nachträge zum Heft I/90: Damals stellten wir Eva Zoller vor, die Philosophin und Pädagogin aus Grellingen im Laufental, die den Ehrgeiz hat, die Kinderphilosophie an unseren Schulen einzuführen. Soeben ist von ihr bei Orell Füssli das Buch «Die kleinen Philosophen. Vom Umgang mit „schwierigen" Kinderfragen» erschienen. Es ist eine sehr lebendige, erfrischend illustrierte und gestaltete Einführung in «die Kunst, im richtigen Moment die richtige Frage zu stellen». Im gleichen Heft stellten wir auch den schwarzen Bürgermeister des bretonischen Dorfes Saint-Coulitz vor. Kofi Yamagnane, 45, hat inzwischen den Ruf in das französische Kabinett auf den Posten des Staatssekretärs für Integration angenommen.
Und ein Nachtrag zu Heft IV/90: Gottlieb Guntern, Psychiater und Kreativitätsforscher in Brig, zeichnet als Herausgeber des Buches «Der kreative Weg. Kreativität in Wirtschaft, Kunst und Wissenschaft», das neu beim verlag moderne industrie, Zürich, erschienen ist. Sechs international bekannte Persönlichkeiten, darunter Luc Bondy und Mario Botta, diskutieren darin über persönliche Erfahrungen, die sie auf ihrem eigenen kreativen Weg gemacht haben.

Penny Black: Düfte im Haus. Jill Norman: Das grosse Buch der Gewürze. Peter Bührer: Die neue Küche – jung und kreativ. Carine Buhmann: Köstliche Vollwertküche für jeden Tag. Alle neu im AT Verlag, Aarau.







AUFLÖSUNG ZUM TEST
Erfrischend (Feld A): 3, 6
Anregend (Feld B): 11, 12
Stimulierend (Feld C): 4, 10
Aufreizend (Feld D): 7, 14
Erotisierend (Feld E): 9, 13
Schwül (Feld F): 2, 5
Betäubend (Feld G): 8, 16
Beruhigend (Feld H): 1, 15.

Hier ein Auszug aus der ausführlichen Literaturliste, die Sie bei der Redaktion bestellen können:

BELL-Krannhals, Ingrid: Haben, um zu geben. Eigentum und Besitz auf den Trobriand-Inseln. Weph, Basel, 1991.
BERG, Karl-Heinz: Duftwirkungen auf der Spur. Geruchseinflüsse im körperlichen, seelischen und geistigen Bereich. Institut für Heil- und Sonderpädagogik, Giessen, 1988.
BIRCHALL, Annabelle: A whiff of happiness. New Scientist, 25. 8. 1990.
COMBY, Bruno: Délicieux Insectes. Les protéines du futur. Jouvence, Genève, 1990.
COURBET und Deutschland. Hamburger Kunsthalle u. a., DuMont Köln, Hamburg, 1978.
EIBL-Eibesfeldt, Irenäus: Liebe und Hass. Eine Naturgeschichte elementarer Verhaltensweisen. Serie Piper, 1991.
ENGEN, Trygg: The Perception of Odors, Academic Press, N.Y., 1982.
FORNASIER, A.: Tessiner Grottoführer, Eigenverlag, Aldesago, 1990.
HARRIS, Thomas: Das Schweigen der Lämmer. Heyne, 1991.
HENGLEIN, Martin: Die heilende Kraft der Wohlgerüche und Essenzen. Oesch, Zürich, 1985.
MAELICKE, Alfred (Hrsg.): Vom Reiz der Sinne. VCH, Weinheim, 1990.
MARTINET, Sylvie: «Doukipudonktan» – Histoire et Psychologie de l'Odorat. Thèse, Faculté de Médecine de Dijon, 1988.
SACKS, Oliver: Der Mann, der seine Frau mit einem Hut verwechselte. rororo 1280, 1991.
SCHLEIDT, Margret: Über den Geruchssinn des Menschen. Dragoco Report 1, Holzminden, 1986.
SCHLEIDT, Margret: Was riecht man rund um die Welt? Humanethologische Aspekte des Geruchs. Dragoco Report 5, 1987.
TELLENBACH, Hubert: Geschmack und Atmosphäre. Medien menschlichen Elementarkontaktes. Otto Müller, Salzburg, 1968.
VAN TOLLER, Steve und George H. Dodd: Perfumery. The psychology and biology of fragrance. Chapman and Hall, London, 1988.
VARNEDOE, Kirk und A. Gopnik (Hrsg.): High and Low. Moderne Kunst und Trivialkultur. Prestel, München, 1990.
WATSON, Lyall: Omnivore. The Role of Food in Human Evolution, Sceptre, London, 1988.